

Famulatur-Bericht – unsere Erfahrungen in der ZNA

Wir, das sind Loreen und Niklas, Medizinstudenten im 6. und 8. Semester. Unsere Famulatur haben wir im März und April 2018 in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des Klinikum Herford abgeleistet.

Auf der Suche nach einem Famulaturplatz machte die ZNA des Klinikums bereits einen sehr positiven ersten Eindruck auf uns: Über die Homepage haben wir problemlos erste Informationen über die Abteilung, Informationen über Ansprechpartner und eine kurze Famulaturbeschreibung gefunden. Unsere Bewerbungen und alle organisatorischen Fragen beantwortete uns direkt der ärztliche Leiter der ZNA, Dr. med. Wilfried Schnieder.

Im Vordergrund der Famulatur steht das Erlernen und Ausüben praktischer Fähigkeiten. Während unserer Zeit im Klinikum wurden wir an der Seite der Oberärzte in die Arbeitsabläufe eingebunden und lernten so unter Begleitung, eigenständig zu arbeiten. Die Vielseitigkeit in der ZNA verlangte uns das interdisziplinäre Denken und Verknüpfen der im Studium erlernten Theorie ab. Diese Fertigkeiten werden in der ZNA in selbstständigen Anamnesen und körperlichen Untersuchungen geschult. Zu den Hauptaspekten der Famulatur in der Zentralen Notaufnahme zählten vor allem der direkte Patientenkontakt sowie das Sammeln von Erfahrungen in Notsituation.

Trotz vieler stressiger Momente in der ZNA, in denen in kürzester Zeit wichtige Entscheidungen getroffen werden, herrscht im gesamten pflegerischen und ärztlichen Team ein sehr freundliches und respektvolles Arbeitsklima. Ein gut funktionierendes Team, in das wir herzlich aufgenommen wurden. Unsere Fragen während der Zeit im Klinikum beantworteten die Mitarbeitenden immer ausführlich und gaben uns viele hilfreiche Tipps mit auf den Weg. Um im Rahmen der Famulatur möglichst viele Krankheitsbilder und Symptome kennenzulernen, riefen uns die Oberärzte zu besonders interessanten Fällen immer hinzu.

In der ZNA bekamen wir Möglichkeiten geboten, die weit über das Maß typischer „Praktikantenaufgaben“, wie das Legen von Braunülen oder Botengängen, hinausgingen. Außerdem gab es für uns die Möglichkeit, mit dem Notarzt im Notarzteinsatzfahrzeug mitzufahren. So bekamen wir die einmalige Chance, Eindrücke von der Patienten Erstversorgung auch außerhalb des Krankenhauses zu sammeln – eine Möglichkeit, die sehr empfehlenswert ist! Auch im Notarztdienst wird trotz der akuten Notsituationen immer noch ein Moment gefunden, um das Vorgehen zu erklären und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die Famulatur in der ZNA des Klinikum Herford als ambulante Famulatur ist von uns sehr zu empfehlen!